

## Informationsbogen über eine geplante Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Sehr geehrte(r) Dame/Herr

Auf Grund Ihrer Befunde und Ihrer Beschwerden halte ich eine Spiegelung des Dickdarms für sinnvoll.

Ich selbst habe in den letzten 15 Jahren weit über 1000 derartige Untersuchungen ohne Komplikationen durchgeführt.

Dabei untersuche ich mit einem dünnen, biegsamen, optischen Instrument (Endoskop) unter Sicht nach Einführung des Gerätes durch den After hintereinander den Mastdarm, den S-förmigen Teil des Dickdarms und den restlichen Dickdarm, sowie in der Regel den Endabschnitt des Dünndarms. Zusatzinstrumente ermöglichen es schmerzlos Gewebeproben für eine feingewebliche Untersuchung zu entnehmen.

Die Spiegelung kann schmerzhaft sein, dabei spritze ich routinemässig ein Schlafmittel, dabei werden Puls- und Sauerstoffsättigung überwacht. Unter dieser Schlafspritze ist die Spiegelung schmerzfrei. Die Spiegelung dauert in der Regel bis zu 20 min. Bei Polypabtragungen auch länger.

Bei der Spiegelung entdeckte Polypen werden, wenn sie klein sind in der selben Sitzung mit einer Zange oder der Elektroschlinge abgetragen, die entnommenen Polypen werden feingeweblich untersucht.

Polypen sind meist gutartige Wucherungen der Schleimhaut, meistens verursachen sie keine Beschwerden. Sie können aber bluten und bei weiterem Wachstum bösartig werden.

Ist die Spiegelung gefährlich?

Die Spiegelung wird jedes Jahr millionenfach durchgeführt. Sie ist im allgemeinen risikoarm.

Ich arbeite unter Sicht, auch bei einer Polypabtragung sind Verletzungen und eine Durchstossung der Darmwand oder des Schließmuskels mit dem Endoskop oder durch das Einblasen von Luft selten, selbst bei krankhaften Veränderungen im Bauchraum, die die Darmbeweglichkeit einschränken. Manchmal führen Verletzungen erst nach einigen Tagen zu Beschwerden.

Ist die Darmwand sehr dünn (z.B. durch ein Geschwür) so kann sie durch das Einblasen von Luft einreissen. Behandlungsmassnahmen, unter Umständen auch eine Operation, können erforderlich werden.

Vor allem bei erhöhter Blutungsneigung können gelegentlich stärkere Blutungen auftreten (z.B. nach Gewebeentnahme oder Polypabtragung. In der Regel lassen sich diese durch die Gabe blutstillender Medikamente zum Stillstand bringen, selten ist ein operativer Eingriff oder eine Bluttransfusion erforderlich).

Herz- Kreislaufreaktionen sowie schwere Unverträglichkeitsreaktionen auf Beruhigungs- oder Schmerzmittel sowie eine Blutvergiftung in Folge Infektion sind extrem selten.

Wenn Sie Fragen haben, besprechen Sie diese mit mir!  
Wenn Sie mit der Untersuchung einverstanden sind, unterschreiben Sie bitte unten!

Raum für persönliche Anmerkungen vor der Untersuchung:

Bisherige schwere Erkrankungen?

Allergie?

Nehmen Sie blutverdünnende oder blutgerinnungshemmende Medikamente ein?

Bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie zuckerkrank sind besprechen Sie die Vorbereitung und die Einnahme ihrer Zuckertabletten bzw. das Spritzen von Insulin während der Vorbereitungsphase mit mir.

Um den Darm untersuchen zu können, muss er sauber sein: Ich habe Ihnen eine spezielle Vorbereitungslösung verschrieben. Im Falle von Fleet beginnen Sie mit dem Trinken der Vorbereitungsflüssigkeit 24 Stunden vor der geplanten Untersuchung nach dem beiliegenden Beipacktext. 3 Stunden vor dem Untersuchungstermin sollen Sie nichts mehr essen und trinken. Die Abführmittel können die Wirksamkeit der Pille und andere Medikamente beeinträchtigen.

**Zur Untersuchung ein frisches Badetuch mitnehmen.**

Nach der Spiegelung:

Lassen Sie sich von einer Begleitperson abholen. Sie dürfen wegen der Nachwirkungen der Schlafspritze am Untersuchungstag selbst kein Kraftfahrzeug lenken und sollten auch keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Wurden Polypen abgetragen, kann noch nach Tagen eine Blutung auftreten.

Bei Unwohlsein (Schwindel, Übelkeit), Fieber, Bauchschmerzen oder stärkeren Blutungen rufen Sie mich an, bei Unerreichbarkeit verständigen Sie den diensthabenden Arzt, der über die Rettung zu erfragen ist.

## Erklärung über die Einwilligung

Nach gründlicher Überlegung willige ich in die geplante Dickdarmspiegelung einschließlich einer eventuellen Gewebeprobe ein. Ich bin auch einverstanden, dass kleinere Polypen in der selben Untersuchung gleich abgetragen werden.

Datum, Uhrzeit  
Fröhlinger

Name des Patienten

Dr. Walter